STADT NEUSS

BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT

RT DER SITZUNG	NR. DER SITZUNG, GREMIUM	SITZUNGSDATUM
Öffentlich	2/16 Schulausschuss	09.12.2014

TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN

TAGESORDNUNG

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 1.a Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen bzw. sachkundigen Bürgern

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Beschlussempfehlungen an den Rat am 12.12.2014

TOP 3 Auflösung der Förderschule am Wildpark

TOP 4 Planung und Kostenschätzung für die Errichtung der Grundschule Allerheiligen

TOP 5 Benennung Sekundarschule Weberstraße

Beschlüsse des Ausschusses gem. § 41 Abs. 2 GO NRW

TOP 6 Haushalts-Entwurf 2015

TOP 7 Maßnahmenliste zum Wirtschaftsplan 2015 des Gebäudemanagements der Stadt Neuss (GMN) für den Bereich Schulen

TOP 8 Benennung Sekundarschule Neuss

TOP 8.a Parksituation Schule Am Wildpark

Anträge

TOP 9 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, DIE LINKE, UWG-Piratenpartei betr.: Bewirtschaftung von Lehrerparkplätzen

TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.09.2014 betr.:
Bewirtschaftung von Schul-/Lehrerparkplätzen

TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2014 betr.:
Einstellen von Haushaltsmitteln für Planungs- und Baukosten für den Neubau der Karl-Kreiner-Schule

Anfragen

TOP 12 Anfrage von Herrn sachkundigen Bürger Bernd Kahlbau gemäß § 14 GO vom 19.11.2014 betr.:
Sanierung der Schultoiletten

TOP 13 Anfrage der FDP-Fraktion gemäß § 14 GO vom 19.11.2014 betr.:
Zukünftige Nutzungsplanung zum Schulgrundstück Am Lindenplatz 29, Neuss-Weckhoven (Gesamtschule "An der Erft")

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 14 Pavillonanlagen an den Neusser Schulen

TOP 15 Sanierung der Schultoiletten an Neusser Schulen

TOP 16 Parkraumbewirtschaftung an Neusser Schulen

TOP 17 Schule in Zahlen 2013/2014 und 2014/2015

TOP 18 Grundschule Allerheiligen
hier: Genehmigung durch die Bezirksregierung

TOP 19 Schließung der Commundo-Sporthalle

TOP 20 Bericht zu § 46 Abs. 6 SchulG NRW gemäß Beschluss zu TOP 10 der Sitzung des Schulausschusses vom 24.09.2014

TOP 21 Schießsportanlagen in Neusser Schulgebäuden

ART DER SITZUNG	NR. DER SITZUNG, GREMIUM	Sitzungsdatum
öffentlich	Sitzung 2/16, Schulausschuss	Sitzungsdatum 09.12.2014

NIEDERSCHRIFT

Sitzungsdauer	Beginn - Ende
Öffentliche Sitzung	17:55 Uhr – 21:37 Uhr
Nicht öffentliche Sitzung	17:00 Uhr – 17:55 Uhr
Sitzungsort	Ratssaal - Rathaus
Vorsitz Gisela Hohlmann	

Anwesend:

FDP
Frau Stadtverordnete Broll
Herr sachkundiger Bürger Kahlbau

SPD
Frau Stadtverordnete Bührt
Herr Stadtverordneter Hildebrandt
Frau Stadtverordnete Hohlmann
Herr sachkundiger Bürger Huschauer
Frau sachkundige Bürgerin Jansen
Frau sachkundige Bürgerin Richter
Herr Stadtverordneter Temel

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Frau Stadtverordnete Claes
Frau Stadtverordnete El Boustami

BIG / fraktionslos
Herr Stadtverordneter Davarci

UWG-Neuss / fraktionslos
Frau sachkundige Bürgerin Fast

DIE LINKE
Frau sachkundige Bürgerin Fazliu

CDU
Herr Stadtverordneter Flecken
Herr Stadtverordneter Kattner
Frau Stadtverordnete Kilb
Herr Stadtverordneter Knipprath
Frau sachkundige Bürgerin Kux
Frau sachkundige Bürgerin Lehmann
Herr Stadtverordneter Dr. Schmitz
Frau sachkundige Bürgerin Thielen
Herr sachkundiger Bürger Verreet
Frau sachkundige Bürgerin von Schönfeld
Frau Stadtverordnete Wellens

AfD
Herr sachkundiger Bürger Hecker

Beratende Mitglieder
Herr beratendes Mitglied Fischer
Frau beratendes Mitglied Meyen
Frau beratendes Mitglied Albrecht

Schriftführer
Herr Klause

Verwaltung
Frau Beigeordnete Dr. Zangs (4), Herr Habermann, Herr Rothhausen, Herr Friedrich, Herr Bienefeld (40) , Frau Schiefke, Herr Peppel, Herr Vogt (GMN), Herr Dr. Metzdorf (Stadtarchiv), Frau Koblenz-Lüschow, Herr Plöger, Herr Friedhoff (Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss)

Gäste
Herr Stadtverordneter Kaumanns, Herr sachkundiger Bürger Weisel, Frau sachkundige Bürgerin Karin E. Zölzer, Frau sachkundige Bürgerin Martina Kompisch, Frau sachkundige Bürgerin Marikka Weimann-Cossaeth (CDU), Herr sachkundiger Bürger Godde (SPD)

Herr Dauben (Quirinus-Gymnasium), Herr Kremer (Gymnasium Norf), Frau Sjölund (Gesamtschule Norf), Frau Bentele-Brückner, Herr Welter (Sekundarschule Neuss), Herr Reif, Frau Steinmann-Exner (Sekundarschule Weberstraße), Frau Wittig (Maximilian-Kolbe-Schule), Herr Nolden (Schule am Wildpark), Herr Witsch (Herbert-Karrenberg-Schule), Frau Sahl (Görresschule)

Frau Abeln, Frau Schmitz, Herr Werner (Bezirksschülervertretung)

Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Habermann und Frau Schiefke erklären auf Nachfrage von Frau von Schönfeld, dass dem Protokoll aus der letzten Schulausschusssitzung die dezidierten Kosten für die inklusiven Baumaßnahme an der Gesamtschule Nordstadt noch nicht beigefügt werden konnten, da diese zum jetzigen Zeitpunkt der Planung noch nicht im Detail bekannt seien.

Frau Hohlmann bittet das Gebäudemanagement den Schulausschuss zeitnah über die Baufortschritte inklusive der zu erwartenden Kosten zu berichten.

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

TOP 1.a Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen bzw. sachkundigen Bürgern

Die nachfolgend aufgeführten sachkundigen Bürgerinnen und Bürger wurden von der Vorsitzenden des Schulausschusses verpflichtet:

Wolfgang Weisel
Philipp Verreet
Ulrike Albrecht
Karin E. Zölzer
Martina Kompisch
Marikka Weimann-Cossaeth
Marion Lehmann

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorschlag von Herrn Hildebrandt, **TOP 4 und TOP 18, sowie TOP 7 und TOP 11** und **TOP 8a, TOP 9, TOP 10 und TOP 16** gemeinsam zu beraten wird **einstimmig** angenommen.

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion teilt Frau Dr. Zangs mit, dass sich das Land und die kommunalen Spitzenverbände auf eine Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bis Ende 2017 geeinigt haben.
Dabei übernimmt das Land einen Anteil an den Gesamtkosten; die kreisfreien Städte und Kreise sollen je nach Haushaltssituation ebenfalls einen Teil der Kosten übernehmen.
Für den Rhein-Kreis Neuss wurde die Eigenbeteiligung auf 40 Prozent festgelegt.
Beim Rhein-Kreis Neuss ist die Finanzierung der Schulsozialarbeit in Anstellungsträgerschaft des Technologiezentrums Glehn ursprünglich bis Ende 2015 gesichert.
Mit den Städten und Gemeinden will der Kreis nun für 2015 ein Konzept erarbeiten, wie der Erfolg der Schulsozialarbeit überprüft und zielgerichtet fortgeführt werden könnte.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Beschlussempfehlungen an den Rat am 12.12.2014

TOP 3 Auflösung der Förderschule am Wildpark
SCH 58-2014

Beschluss

1. Die Schule am Wildpark, Städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Aurinstraße 55, 41466 Neuss wird zum 31.07.2015 sofort aufgelöst.

   Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Schule am Wildpark, der Herbert-Karrenberg-Schule sowie der Schulaufsicht ein Konzept zur ordnungsgemäßen weiteren Beschulung der Schülerinnen und Schüler der Schule am Wildpark mit dem Ziel der Beschulung in der Herbert-Karrenberg-Schule ab dem Schuljahr 2015/16 zu entwickeln. Bisherige Klassenverbände sollen nach Möglichkeit erhalten bleiben.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

   Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird im öffentlichen Interesse die sofortige Vollziehung der sofortigen Auflösung der Schule am Wildpark zum 31.07.2015 angeordnet.

   Die Anordnung der sofortigen Vollziehung wird wie folgt begründet:

   Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist durch das besondere öffentliche Interesse im

Zusammenhang mit der Entwicklung der Schülerzahlen an den Förderschulen unter Beachtung der Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schule für Kranke und dem angestrebten Erhalt einer Förderschule in der Stadt Neuss begründet.

Gegenüber dem besonderen öffentlichen Interesse der sofortigen Vollziehung hat das Interesse der Eltern der Schülerinnen und Schüler am Weiterbestand der Schule am Wildpark zurückzutreten. Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder an der Herbert-Karrenberg-Schule, städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Stadt Neuss anzumelden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer weiteren Beschulung an den übrigen Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Schulträgerschaft des Rhein-Kreis Neuss. Für die Schülerinnen und Schüler der Schule am Wildpark werden an der Herbert-Karrenberg-Schule ausreichend Schulplätze zur Verfügung gestellt.

Die mit dem Besuch der Herbert-Karrenberg-Schule verbundenen Schulwege sind alle zumutbar im Sinne der Verordnung über die Ausführung des § 97 Abs. 4 Schulgesetz (Schülerfahrtkostenverordnung), bei Vorliegen der Voraussetzung erhalten die Schülerinnen und Schüler bereits jetzt und auch zukünftig ein Schoko-Ticket durch den Schulträger bzw. werden im Rahmen des Schülerspezialverkehrs befördert.

Für die Schülerinnen und Schüler der Schule am Wildpark wird zum Schuljahr 2015/16 mit der Schule am Wildpark, der Herbert-Karrenberg-Schule und der Schulaufsicht ein Beschulungskonzept entwickelt mit dem Ziel, bisherige besondere Fördermaßnahmen an der Schule am Wildpark nach Möglichkeit an der Herbert-Karrenberg-Schule weiterzuführen. Auch der Erhalt der bisherigen Klassenverbände soll angestrebt werden um die Belastung der Schülerinnen und Schüler an dieser Stelle zu minimieren.

3. Besteht durch die Zusammenlegung der beiden Schulen an der Herbert-Karrenberg-Schule im Schuljahr 2015/2016 erhöhter Raumbedarf, so müssen die erforderlichen finanziellen Mittel im Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis
einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung
Frau Wellens formuliert die unter Punkt 3 des Beschlusses zu findende Beschlusserweiterung.

Diskussion
Frau Dr. Zangs, Herr Habermann und Herr Plöger beantworten die Nachfragen der Ausschussmitglieder Kilb, Hildebrandt, Davarci, Temel und von Schönfeld wie folgt:

- Die Klassenverbände der Kinder der Schule am Wildpark sollen nach Möglichkeit erhalten bleiben und falls möglich auch Lehrer mit zur Karrenberg-Schule wechseln.

- Fördermaßnahmen der Schule am Wildpark sollen am neuen Standort möglichst weitergeführt werden.

- Der neue Schulweg soll so organisiert werden, dass der Zeitaufwand für die Schülerinnen und Schüler der Schule am Wildpark zumutbar bleibt. Falls nötig, kann ein zusätzlicher Schülerspezialverkehr eingerichtet werden.

- Aufgrund der erhöhten Schülerzahl durch die Zusammenlegung besteht die Wahrscheinlichkeit, dass einzelne Klassen vorübergehend in Containern unterrichtet werden. Veranschlagt sind hierfür etwa zwei Jahre.

Nach erfolgtem Beschluss fragt Frau Wellens bei Herrn Plöger an, ob die Möglichkeit von Seiten der Schulaufsicht bestehe würde, eine detaillierte Aufstellung der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf, mit den erteilten Förderstunden und der Anzahl der Förderlehrer an den einzelnen Schulen dem Schulausschuss zur Verfügung zu stellen.

Herr Plöger sagt zu, die gewünschten Zahlen für das Schuljahr 2013/2014 möglichst der Niederschrift beizufügen, die Zahlen für das Schuljahr 2014/2015 seien frühestens im Mai 2015 zu benennen. Voraussetzung sei immer eine Freigabe der Zahlen durch die Bezirksregierung in Düsseldorf.

TOP 4 Planung und Kostenschätzung für die Errichtung der Grundschule Allerheiligen
SCH 61-2014

Beschluss

1. Der Planung und Kostenschätzung für die Übergangslösung der Grundschule Allerheiligen wird zugestimmt.
2. Der Planung und Kostenschätzung für den Neubau der Grundschule Allerheiligen inklusive der Erweiterungsmöglichkeit wird zugestimmt.
3. Der Neubau sollte bei einer inklusiven Ausrichtung der Schule mit einer Behindertentoilette sowie bei Mehrstöckigkeit mit einem Aufzug versehen werden.

Abstimmungsergebnis
einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung
Herr Hildebrandt stellt zu Punkt 2 der Beschlussempfehlung den Antrag hinter Neubau den Zusatz „inklusive der Erweiterungsmöglichkeit“ einzufügen.

Frau Wellens stellt für die CDU-Fraktion den Antrag Punkt 3 in die Beschlussempfehlung aufzunehmen:
„Der Neubau sollte bei einer inklusiven Ausrichtung der Schule mit einer Behindertentoilette sowie bei Mehrstöckigkeit mit einem Aufzug versehen werden.“

Beide Anträge werden **einstimmig** angenommen.

TOP 5 Benennung Sekundarschule Weberstraße
SCH 48-2014

Beschluss
Die Sekundarschule Weberstraße, städtische Schule der Sekundarstufe I, Weberstraße 90, 41464 Neuss wird umbenannt und führt mit Wirkung vom 01.01.2015 die Bezeichnung Comenius-Schule - Sekundarschule der Stadt Neuss, städtische Schule der Sekundarstufe I, Weberstraße 90, 41464 Neuss.

Abstimmungsergebnis
einstimmig zugestimmt

Diskussion
Die im Schulausschuss vertretenen Fraktionen begrüßen einvernehmlich die Namensgebung der Sekundarschule Weberstraße in Comenius-Schule, Sekundarschule der Stadt Neuss .

Beschlüsse des Ausschusses gem. § 41 Abs. 2 GO NRW

TOP 6 Haushalts-Entwurf 2015
SCH 52-2014

Beschluss
Die Verwaltung wird beauftragt, dem Finanzausschuss die Teilergebnis- und -finanzpläne des Entwurfs des Haushaltsplans 2015 und der Finanzplanung 2016 bis 2018 für die Haushaltsprodukte

- 030.211.100.000 Grundschulen
- 030.211.101.000 Betreuung Kinder (OGS)
- 030.212.110.000 Hauptschulen
- 030.215.120.000 Realschulen
- 030.216.160.000 Sekundarschulen und Fördermaßnahmen
- 030.217.130.000 Gymnasien
- 030.218.140.000 Gesamtschulen
- 030.221.150.000 Förderschulen
- 040.263.300.001 Musikschule
- 170.242.100.000 Steins-Stiftung

unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse vorzulegen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung
Der nachfolgende Antrag von Herrn Hildebrandt für die SPD-Fraktion gestellte Antrag findet keine Mehrheit:

Die Verwaltung stellt einen Betrag von 20.000,00 € über alle Schulformen für das schulsportliche Schlittschuhlaufen ein.

Abstimmungsergebnis
7 Ja (7 SPD)
17 Nein (10 CDU, 2 Bündnis90/Die Grünen, 2 FDP, 1BIG, 1Linke, 1 UWG)
1 Enthaltung (1 AfD)

Diskussion
Nachdem die SPD Fraktion durch Herrn Hildebrandt, Herrn Temel und Frau Hohlmann die Intention des Antrages erklärt haben, schildert Frau Meyen die von Ihrer Schule gemachten Erfahrungen aus dem OGS-Bereich zum schulischen Eislaufen. Sie beziffert die Kosten für das Eislaufen als hoch, da zu den Eintrittspreisen noch die Kosten für die Busfahrt, in Ihrem Fall bei 10 Terminen 800€, hinzugerechnet werden müssten. Hinzu käme bei Bedarf noch die Ausleihgebühr für die Schlittschuhe.

TOP 7 Maßnahmenliste zum Wirtschaftsplan 2015 des Gebäudemanagements der Stadt Neuss (GMN) für den Bereich Schulen
SCH 53-2014

Beschluss
a. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Finanzausschuss für seine Beratungen zum Wirtschaftsplan des GMN die planbaren Maßnahmen für den Bereich Schulen unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse vorzulegen. Die vorgelegten Maßnahmen sollen mit den im Wirtschaftsplan des GMN für 2015 ff. vorgesehenen Mitteln finanziert werden.

b. Weitere Beschlüsse aus Tagesordnungspunkten des Schulausschusses vom 09.12.2014 die das Gebäudemanagement betreffen werden der Beratungsunterlage hinzugefügt und ebenfalls dem Finanzausschuss vorgelegt.

Abstimmungsergebnis
a. 21 Ja (10 CDU, 7 SPD, 2 Bündnis90/Die Grünen, 1 BIG, 1 AfD)
4 Enthaltungen (2 FDP, 1 Linke, 1 UWG)

b. einstimmig

Der nachfolgende Antrag der SPD-Fraktion wurde vom Ausschuss angenommen:

Die Mittel für die Zusammenlegung der Förderschulen - Wirtschaftsplan des GMN 2014, Anlagevermögen, lfd. Nummer 197- werden im vollen Umfang wieder in den Wirtschaftsplan 2015 des GMN eingestellt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig

Der nachfolgende Antrag der FPD-Fraktion wurde vom Ausschuss abgelehnt:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, bei den kommenden Beratungen des Haushalts 2015 haushalterisch die Errichtung eines zweigeschossigen Neubaus zur Unterbringung von Mensa, Ganztagsbetreuung, Klassen- und Funktionsräumen als Ersatz für die mangelhafte Containeranlage der Karl-Kreiner-Schule so zu berücksichtigen, dass der Bau einer neuen Schule in 2015 begonnen und in 2016 vollendet werden kann.

Daher wird beantragt,
im Haushaltsentwurf 2015 – Dezernat 4 im
Teilbudget 004.400.100 Steuerungsprodukt 030.211.100.000 (Grundschulen)
Für 2015: **1 Mio Euro** und für 2016: **1,75 Mio Euro für Planungs- und Baukosten**
einzustellen.

Abstimmungsergebnis
11 Ja (7 SPD, 2FDP, 1 Linke, 1 UWG)
14 Nein (10 CDU, 2 Bündnis90/Die Grünen, 1 AfD, 1 BIG)

Diskussion
Herr Kahlbau begründet den von ihm zur Abstimmung gestellten Antrag. Er erhält Unterstützung von Frau Broll, Herrn Hildebrandt und Herrn Temel, die ebenfalls die Meinung vertreten, dass die Container an der Karl-Kreiner-Schule schnellstmöglich durch einen Neubau zu ersetzten sind.
In diesem Zusammenhang überreicht Frau Broll der Vorsitzenden des Schulausschusses Frau Hohlman eine Unterschriftenliste mit 380 Unterschriften von Befürwortern eine Anbaus an der Karl-Kreiner-Schule.

Für Frau Claes gehören die Container an der Karl-Kreiner-Schule ebenfalls durch eine Festbau ersetzt, wie auch alle weiteren Containeranlagen an den Neusser Schulen. Nur sei das Thema differenzierter zu betrachten. Laut der vorgelegten Power-Point-Präsentation des Gebäudemanagements gibt es Schulen mit höheren Sanierungsbedarfen an den Containeranlagen. Hier sollte nach der Dringlichkeit und nicht nach dem Prinzip „wer am Lautesten ruft“ entschieden werden.

Frau Schiefke beantwortet die Nachfragen von Herrn Hildebrandt und Herrn Huschauer zu Maßnahmen aus dem Wirtschaftsplan wie folgt:

Aufwand, Kostenstelle 3000, Alle Schulen Gardinenreinigung
Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die eingestellten Mittel für Gardinenreinigung nicht im vollen Umfang genutzt wurden. Deshalb sei eine Reduzierung der Mittel auf 5.000 € vorgenommen worden.

Gymnasium Norf, Sanierung der Naturwissenschaften
Die Mittel für die Sanierung der Naturwissenschaften am Gymnasium Norf müssen nicht wieder eingestellt werden, da investiv. Beginn der Sanierungsmaßnahmen sei im Sommer 2015, die Fertigstellung Ende 2016.

Gesamtschule Norf, hier ehemaliges Fußballfeld (Containerfläche)
Eine Entscheidung zur weiteren Nutzung des ehemaligen Fußballfeldes (Containerfläche) sei noch nicht getroffen wurden, da hier zuerst die weitere Entwicklung der Gesamtschule Norf abzuwarten ist. Die Verwaltung wolle die Wiese jedoch für die Übergangszeit für die Schülerinnen und Schüler nutzbar machen.

TOP 8 Benennung Sekundarschule Neuss
SCH 51-2014

Beschluss
Der nachfolgende Beschluss wird in den nächsten Schulausschuss vertagt:

Dem Vorschlag der Sekundarschule Neuss, der Schule die Bezeichnung NOVESIA - Sekundarschule Neuss“ zu geben wird nicht gefolgt.

Die Schule wird gebeten, über eine neue Bezeichnung erneut zu beraten und einen Vorschlag zu entwickeln, der die Argumente des Stadtarchivs Neuss in der Stellungnahme vom 08.10.2014 entsprechend berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig

Diskussion
Nachdem Herr Dr. Metzdorf dem Ausschuss die Bedenken zur Namensgebung der Sekundarschule Neuss in Novesia Sekundarschule Neuss mitgeteilt hat und dabei Zuspruch der im Schulausschuss vertretenen Fraktionen erhalten hat, sagt Frau Bentele-Brückner zu, die Namensgebung unter Berücksichtigung der im Schulausschuss vorgebrachten Argumente erneut in den Gremien der Schule zu beraten.

Daraufhin beschließen die Mitglieder des Schulausschusses auf Vorschlag der Vorsitzenden einvernehmlich die Beratungen zur Namensgebung der Sekundarschule Neuss in die nächste Sitzung des Schulausschusses zu vertagen.

TOP 8.a Parksituation Schule Am Wildpark
AAB 5-2014 - 1

TOP 8a wurde gemeinsam mit **TOP 9, 10 und 16** beraten.

Der gefasste Beschluss, das Abstimmungsergebnis, wie auch die Anmerkungen zur Beschlussfassung und der Diskussionsverlauf ohne **TOP 8a** sind unter **TOP 10** festgehalten.

Diskussion zu TOP 8a
Frau Dr. Zangs informiert die Mitglieder des Schulausschusses, dass mit dem Petenten ein einvernehmliche Lösung gefunden werden konnte. Das Tor für die Zufahrt zur Halle bleibt freitags geöffnet, so dass sein Kind auf das Gelände vor die Halle gefahren werden und somit ein gefahrloses Aussteigen bzw. Aussteigen gewährleistet sei. Diese Regelung gelte auch für die anderen Kinder.

Anträge

TOP 9 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, DIE LINKE, UWG-Piratenpartei betr.: Bewirtschaftung von Lehrerparkplätzen
RAT 126-2014

TOP 9 wurde gemeinsam mit **TOP 8a, 10 und 16** beraten.

Der gefasste Beschluss, das Abstimmungsergebnis, wie auch die Anmerkungen zur Beschlussfassung und der Diskussionsverlauf sind unter TOP 10 festgehalten.

TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.09.2014 betr.: Bewirtschaftung von Schul-/Lehrerparkplätzen
SCH 43-2014

Beschluss
Der Versuch, die Schul- /Lehrerparkplätze zu bewirtschaften wird wieder eingestellt.

Der Rat beauftragt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Neuss in der City-Parkhaus GmbH, dafür Sorge zu tragen, dass die Bewirtschaftung von Lehrerparkplätzen mit sofortiger Wirkung beendet wird und die Parkplätze kostenfrei zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis
13 Ja (7 SPD, 2 FDP, 1 BIG, 1 AfD, 1 Linke, 1 UWG)
12 Nein (10 CDU, Bündnis90/Die Grünen)

Anmerkung zur Beschlussfassung
Die von Herr Hildebrandt für die SPD-Fraktion gestellte Beschlusserweiterung,

Der Rat beauftragt den Bürgermeister, als Vertreter der Stadt Neuss in der City-Parkhaus GmbH, dafür Sorge zu tragen, dass die Bewirtschaftung von Lehrerparkplätzen mit sofortiger Wirkung beendet wird und die Parkplätze kostenfrei zur Verfügung stehen.

wurde in den Beschlussvorschlag aufgenommen und mit abgestimmt.
TOP 10 wurde gemeinsam mit **TOP 8a, 9 und 16** beraten.

Diskussion
In einer kontrovers geführten Diskussion erörterten die Mitglieder des Ausschusses das Für und Wider der Bewirtschaftung von Schul-/Lehrerparkplätzen.

Frau Hohlmann stellt den Fraktionssprechern im Schulausschuss die von ihr vom Bürgermeister erbetene Kostenübersicht der City-Parkhaus GmbH der Schulparkplätze zur Verfügung, die sie tags zuvor erhalten habe. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2014 betr.:
Einstellen von Haushaltsmitteln für Planungs- und Baukosten für den Neubau der Karl-Kreiner-Schule
SCH 67-2014

TOP 11 wurde gemeinsam mit **TOP 7** beraten.

Der gefasste Beschluss, das Abstimmungsergebnis, wie auch die Anmerkungen zur Beschlussfassung und der Diskussionsverlauf sind unter **TOP 7** festgehalten.

Anfragen

TOP 12 Anfrage von Herrn sachkundigen Bürger Bernd Kahlbau gemäß § 14 GO vom 19.11.2014 betr.:
Sanierung der Schultoiletten
SCH 59-2014

Die Beantwortung der Anfrage von Herrn s.B. Kahlbau ist dem Protokoll beigefügt.

Herr Kahlbau stellt eine Nachfrage.

Mit Beschluss vom 17.11.2011 wird die Verwaltung beauftragt, ein Präventionskonzept zu erstellen und nicht Bezirksschülervertretung.

Antwort der Verwaltung:
Im Rahmen der Zukunftswerkstatt Schule haben u.a. die vom Schulausschuss entsandten Vertreter beschlossen, das Angebot der Bezirksschülervertretung über die Durchführung eines Schülerwettbewerbes zur Entwicklung eines Präventionskonzeptes, anzunehmen. Leider waren die wenigen Ergebnisse nicht verwertbar.

TOP 13 Anfrage der FDP-Fraktion gemäß § 14 GO vom 19.11.2014 betr.: Zukünftige Nutzungsplanung zum Schulgrundstück Am Lindenplatz 29, Neuss-Weckhoven (Gesamtschule "An der Erft")
SCH 60-2014

Die Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion ist dem Protokoll beigefügt.

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 14 Pavillonanlagen an den Neusser Schulen
SCH 56-2014

Beschluss
Die Verwaltung wird beauftragt von den Neusser Schulen mit Pavillonanlagen einen Erfahrungsbericht zu den Pavillonanlagen einzuholen und diesen bis zur nächsten Sitzung des Schulausschusses vorzulegen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig

Anmerkung zur Beschlussfassung
Herr Hildebrandt stellt für die SPD-Fraktion den im Beschluss zu findenden Antrag.

Die Mitteilung wurde von den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 15 Sanierung der Schultoiletten an Neusser Schulen
SCH 57-2014

Beschluss
1. Das Gebäudemanagement der Stadt Neuss wird beauftragt,

   im Jahr 2015 folgende Neusser Schultoiletten zu sanieren (Kostenschätzung s. Liste des GMN zu TOP15 des Schulausschusses am 09.12.2014):

Schule	Betrag
Sekundarschule Gnadentaler Allee	306.000,00 €
Gesamtschule Norf	175.000,00 €
Hubertusschule	197.000,00 €

Kreuzschule/ Martin-Luther-Schule	66.500,00 € („Minimalsanierung“)
Görresschule	110.000,00 €
Janusz-Korczak-Schule	178.000,00 €
Herbert-Karrenberg-Schule	306.000,00 €
Summe	**1.338.500,00 €**

Die Gesamtsumme in Höhe von 1.338.500,00 € wird in den Wirtschaftsplan des GMN eingestellt.

2. Das Gebäudemanagement stellt für die Folgejahre 2016-2019 die unter noch durchzuführende Sanierungen (Kostenschätzung s. Liste des GMN zu TOP15 des Schulausschusses am 09.12.2014) stehenden Kosten für die Toilettensanierung in Höhe von 6.790.100,00 € gleichmäßig verteilt auf die 4 Jahre ein. Eine Sanierungsliste nach Prioritäten geordnet ist dem Schulausschuss in seiner Sitzung am 05.05.2015 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung
Der von Frau Wellens für die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen gestellte Antrag ist in Punkt 1 des Beschlusses zu finden.
Der von Herrn Hildebrandt gestellte Erweiterungsantrag der SPD-Fraktion unter Punkt 2 des Beschlusses.

Diskussion
Frau Schiefke erklärt auf Nachfrage, dass die Liste in der Anlage nach den Kostenstellen sortiert wurde und nicht nach dem Sanierungsbedarf.

Die Mitteilung wurde von den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 16 Parkraumbewirtschaftung an Neusser Schulen
SCH 40-2014

TOP 16 wurde gemeinsam mit **TOP 8a, 9, 10** beraten.

Der gefasste Beschluss, das Abstimmungsergebnis, wie auch die Anmerkungen zur Beschlussfassung und der Diskussionsverlauf sind unter TOP 10 festgehalten.

Die Mitteilung wurde von den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 17 Schule in Zahlen 2013/2014 und 2014/2015
SCH 45-2014

Diskussion
Herr Hildebrandt weist auf die beachtliche positive Schülerzahlentwicklung des Theodor-Schwann-Kollegs als 2. Bildungschance hin. Er erinnert daran, dass dem Kolleg baldmöglichst auch ein adäquates Schulgebäude zur Verfügung gestellt werden muss. Außerdem verdeutlicht Herr Hildebrandt, dass bei Betrachtung einerseits der Übergangsquoten der Schulformen und gleichzeitigen „Abschulungen“ nach Klasse 6, sich die Frage stelle, wo in Zukunft diese Schülerinnen und Schüler beschult werden können.

Die Mitteilung wurde von den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 18 Grundschule Allerheiligen
hier: Genehmigung durch die Bezirksregierung
SCH 46-2014

TOP 18 wurde gemeinsam mit **TOP 4** beraten.

Die Mitteilung wurde von den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 19 Schließung der Commundo-Sporthalle
SCH 47-2014

Diskussion
Frau Dr. Zangs informiert die Mitglieder des Schulausschusses, dass Herr Hahn als zuständiger Dezernent für den Sport mit dem Betreiber, einem Finanzinvestor mit Sitz auf Malta, bereits Gespräche über die weitere Nutzung der Sporthalle durch den Schulsport geführt habe und mit diesem auch weiterhin Kontakt halte.

Die Mitteilung wurde von den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 20 Bericht zu § 46 Abs. 6 SchulG NRW gemäß Beschluss zu TOP 10 der Sitzung des Schulausschusses vom 24.09.2014
SCH 49-2014

Die Mitteilung wurde von den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis genommen.

TOP 21 Schießsportanlagen in Neusser Schulgebäuden
SCH 50-2014

Die Mitteilung wurde von den Mitgliedern des Schulausschusses zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzende	**Ausschussmitglied**	**Schriftführer**
Gisela Hohlmann	Stephanie Wellens	Uwe Klause